

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Burg (Dithm.)
am Donnerstag, 19.11.2020, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Bökelnburghalle, Holzmarkt 1A, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Gemeindevertreter/-in

Daniela Niebuhr, Bürgermeisterin
Kerstin Dabelstein, Gemeindevertreter/-in
Vanessa Semmelhack, Gemeindevertreter/-in
Volkmar Jahnke, Gemeindevertreter/-in
Sigurd Schölermann, Gemeindevertreter/-in
Rolf Ladwig, Gemeindevertreter/-in
Boie Lorenz, Gemeindevertreter/-in
Frank Ohlsen, Gemeindevertreter/-in
Harald Scheel, Gemeindevertreter/-in
Gerhard Schmoland, Gemeindevertreter/-in
Stephan Sönnichsen-Berau, Gemeindevertreter/-in
Rainer Tiré, Gemeindevertreter/-in
Silvia Lenz, Gemeindevertreter/-in
Katrin Wandt, Gemeindevertreter/-in

Verwaltung

Marco Strufe, Protokollführer/-in

Abwesende:

Gemeindevertreter/-in

Elke Goehlike-Kollhorst, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt
Dieter Frisch, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt
Dirk Krohn, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 4 Wahl des/der Vorsitzenden Sozial-, Jugend- und Sportausschusses

- 5 Besetzung des Ausschusses für Brand- und Zivilschutz
- 6 Wahl des/der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Brand- u. Zivilschutz
- 7 Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "des Waldkindergartens in der Waldstraße 139"
- 8 Aufstellung des Bebauungsplanes 29 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "des Waldkindergartens in der Waldstraße 139"
- 9 Erneuerung Planschbecken Gemeinde Burg (Dithm.);
hier: Auftragsvergabe
- 10 Kostenbeteiligung der Gemeinde Burg (Dithm.) am Defizit der Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burg
- 11 Beteiligung der Schleswig-Holstein Netz AG
- 12 Anschlussfinanzierung zum Neubau der Kindertagesstätte "Petri-Kindergarten"
- 13 Kostenanteil der Gemeinde Burg (Dithm.) für den Gehwegausbau der Lindenstraße;
hier: Aufnahme eines Kredites
- 14 Kindertagesstätte Petri-Kindergarten;
hier: Ermäßigung für Krippenkinder
- 15 Anträge
- 15.1 Zuschussantrag HHG - Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe Burg und Umgebung e. V.
- 15.2 Zuschussantrag DRK
- 16 Verkehrsangelegenheit Unterm Cleve
- 17 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 18 Verschiedenes
- 19 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 20 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.08.2020 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 21 Festsetzung von Anschlussbeiträgen für die öffentliche Abwasseranlage und für die Wasserversorgung;
hier: Stundung der Beitragszahlung
- 22 Grundstücksangelegenheiten
- Baulandentwicklung
- 23 Bebauung Waldkindergarten
- 24 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 20 bis 24 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da dies aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich ist. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

Sodann unterrichtet die Bürgermeisterin die Gemeindevertretung darüber, dass Gemeindevertreter Volkmar Jahnke das Mandat als stellvertretender Vorsitzender des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses am heutigen Tage niedergelegt hat.

2. Einwohnerfragestunde

1. Prioritätenliste Straßensanierung

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es noch eine Prioritätenliste zur Straßensanierung gibt. Hierzu erläutert Bürgermeisterin Niebuhr, dass die Priorisierung der Straßenmaßnahmen nunmehr entsprechend der notwendigen Maßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung erfolgt. Als nächster Bauabschnitt ist der Striedtmoorweg vorgesehen.

2. Wasserversorgung

Ein Einwohner erkundigt sich zu der Wasserqualität der Wasserversorger im Umkreis sowie zu den derzeitigen Maßnahmen im Wasserwerksbetrieb. Hierzu wird seitens des Protokollführers insbesondere herausgestellt, dass aktuell die Sanierung des zweiten Reinwasserbehälter beim Wasserwerk vorgenommen wird.

3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2020 (öffentlicher Sitzungsteil) werden nicht erhoben.

4. Wahl des/der Vorsitzenden Sozial-, Jugend- und Sportausschusses

Das Vorschlagsrecht für den Vorsitz des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses liegt bei der CDU-Fraktion. Gemeindevertreter Volkmar Jahnke erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese auf das Vorschlagsrecht verzichtet. Damit liegt das nächste Vorschlagsrecht bei der BurgAktiv-Fraktion. Diese bittet um Sitzungsunterbrechung, da es eine fraktioninterne Beratung zu dieser neuen Situation erfordert. Nach einigen Minuten wird die Sitzung fortgeführt und seitens der BurgAktiv-Fraktion der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Darüber hinaus wird seitens der Amtsverwaltung erklärt, dass die jetzige Situation auch neu für die Amtsverwaltung ist und es einer tiefergehenden Prüfung bedarf, da nach Ansicht der Verwaltung das Vorschlagsrecht nicht gebunden an den Fachausschuss ist. Es wird daher seitens der Amtsverwaltung empfohlen, die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 abzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 4 bis 6 abzusetzen.

5. Besetzung des Ausschusses für Brand- und Zivilschutz

Dieser Tagesordnungspunkt ist gemäß dem Beschluss unter Tagesordnungspunkt 4 abgesetzt.

6. Wahl des/der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Brand- u. Zivilschutz

Dieser Tagesordnungspunkt ist gemäß dem Beschluss unter Tagesordnungspunkt 4 abgesetzt.

7. Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "des Waldkindergartens in der Waldstraße 139"

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr führt zur Notwendigkeit der Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet „des Waldkindergartens in der Waldstraße 139“ aus. Der Sachverhalt ist allen Gemeindevertretern bekannt, sodass ohne weitere Aussprache folgender **Beschluss** gefasst wird:

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Burg (Dithm.) wird für das Gebiet "des Waldkindergartens in der Waldstraße 139" die 20. Änderung aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Ausweisung einer Grünfläche mit Nutzung Waldkindergarten.

1. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Philipp beauftragt. Die Beteiligungen sind jeweils vorher mit dem Amt Burg-St. Michaelisdonn abzustimmen.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll aufgrund der Kontaktbeschränkungen der Corona-Bekämpfungsverordnung mit der Auslegung nach § 3 (2) BauGB schriftlich durchgeführt werden.
5. Der Bau- und Werkausschuss wird entsprechend § 27 Abs. 1 Satz 3 GO beauftragt, die Abwicklung der Bauleitplanung zu beraten und mit Ausnahme der Abwägung und des abschließenden Beschlusses gemäß § 28 Nr. 4 GO die weiteren Verfahrensschritte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 17

davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8 . Aufstellung des Bebauungsplanes 29 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "des Waldkindergartens in der Waldstraße 139"

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr erläutert kurz die Notwendigkeit der Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Waldkindergarten in der Waldstraße 139. Die Kosten für einen Bebauungsplan belaufen sich auf rund 13.000,00 €. Da der Sachverhalt der Gemeindevertretung umfänglich bekannt ist, wird ohne weitere Aussprache folgender **Beschluss** gefasst:

1. Für das Gebiet des Waldkindergartens, Waldstraße 139, der Gemeinde Burg (Dithm.) wird der Bebauungsplan 29 aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Planungsrechtliche Grundlage für den Betrieb des Waldkindergartens.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Philipp beauftragt. Die Beteiligungen sind jeweils vorher mit dem Amt Burg-St. Michaelisdonn abzustimmen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll aufgrund der Kontaktbeschränkungen der Corona-Bekämpfungsverordnung mit der Auslegung nach § 3 (2) BauGB schriftlich durchgeführt werden.
6. Der Bau- und Werkausschuss wird entsprechend § 27 Abs. 1 Satz 3 GO beauftragt, die Abwicklung der Bauleitplanung zu beraten und mit Ausnahme der Abwägung und des Satzungsbeschlusses gemäß § 28 Nr. 4 GO die weiteren Verfahrensschritte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 17

davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9 . Erneuerung Planschbecken Gemeinde Burg (Dithm.);
hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr geht auf die Beratungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Erneuerung des Planschbeckens ein und führt hierbei insbesondere zu den unterschiedlichen Kosten der Folienbeckenvariante und des Edelstahlbeckens aus. Der Finanzausschuss hat empfohlen, Haushaltsmittel in Höhe von 165.000,00 € für die Sanierung des Waldschwimmbades bereitzustellen. Gemeindevertreter Volkmar Jahnke führt aus, dass nach einer von der CDU-Fraktion angestellten Kostenberechnung sich die Kosten für ein Edelstahlbecken nicht wie in der Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung dargestellt auf mindestens 230.000,00 € laufen werden, sondern auf maximal 200.000,00 € brutto und damit ähnlich hohe Baukosten entstehen wie für ein Folienbecken. Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass auch die laufenden Fixkosten insbesondere im Bereich der Unterhaltung beachtet werden müssten und damit über Jahre gesehen die Edelstahlbeckenvariante günstiger sein müsste. Es schließt sich eine kontroverse Diskussion über die unterschiedliche Bauqualität der beiden Ausführungsvarianten an, wobei aus der Mitte der Gemeindevertretung auch die Auffassung vertreten wird, dass auch das Folienbecken eine Nutzungsdauer von mindestens 30 Jahren haben wird ohne große Unterhaltungsaufwendungen mit sich zu bringen, da die heutige Bauausführung eine wesentlich qualitativ höhere ist als die seinerzeitige bei Schwimmbadneubau. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Haushaltsmittel in Höhe von 165.000,00 € netto für die Sanierung des Waldschwimmbades im Haushalt 2021 bereitzustellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Arbeiten für die Erstellung des Folienplanschbeckens zu beauftragen.

Stimmenverhältnis:

10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

10 . Kostenbeteiligung der Gemeinde Burg (Dithm.) am Defizit der Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burg

Bereits der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich mit der Kostenbeteiligung der Gemeinde Burg (Dithm.) am Defizit der Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burg befasst. Für das Wirtschaftsjahr 2019 steht eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 14.653,16 € an. Die Gemeindevertretung berät kurz über die Notwendigkeit der Beteiligung der Gemeinde im Rahmen eines Friedhofsausschusses, um Einfluss nehmen zu

können auf die Kostenentwicklungen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, eine Kostenbeteiligung in Höhe 14.653,16 € für das Friedhofsdefizit des Wirtschaftsjahres 2019 zu gewähren. Es handelt sich um die anteiligen Kosten des öffentlichen Grünes.

11 . Beteiligung der Schleswig-Holstein Netz AG

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich mit der Beteiligung der Gemeinde an der Schleswig-Holstein Netz AG befasst und empfohlen, das Aktienkontingent erneut für die Dauer von 3 Jahren zu halten. Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung hierzu folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Dauer von 3 Jahren nach dem 01.04.2021 weiterhin die erworbenen Aktienanteile zu halten unter der Voraussetzung, dass gemäß dem endgültigen Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG die Finanzierungskosten unter der Dividendenausschüttung liegen. Sofern möglich, soll das maximale Aktienkontingent durch Zuerwerb von optionalen Aktienkontingenten in vollem Umfang ausgeschöpft werden. Die Finanzierung ist durch Kreditaufnahme sicherzustellen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Finanzierungsangebote einzuholen und sodann mit dem wirtschaftlichsten Bieter einen Kreditvertrag abzuschließen. Der Kredit ist am Ende der Kreditlaufzeit zu tilgen.

12 . Anschlussfinanzierung zum Neubau der Kindertagesstätte "Petri-Kindergarten"

Es steht an die Prolongation zur Finanzierung des Neubaus der Petri-Kindertagesstätte. Die Restschuld beträgt zum Ende der Zinsbindung 1.217.000,00 €. Der Gemeinde Burg wurde über eine Laufzeit von weiteren 10 Jahren ein Zinssatz von 0,01 % angeboten, wodurch sich die Zinslast von derzeit 36.000,00 € auf 120,00 € pro Jahr reduziert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einstimmig, das Angebot der KfW-Bank anzunehmen mit einem Zinssatz von 0,01 % für weitere 10 Jahre.

**13 . Kostenanteil der Gemeinde Burg (Dithm.) für den Gehwegausbau der Lindenstraße;
hier: Aufnahme eines Kredites**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich mit der Finanzierung des Gehwegausbaus in der Lindenstraße befasst und empfohlen, hierfür einen Kredit mit einer Laufzeit von 30 Jahren aufzunehmen. Bürgermeisterin Niebuhr führt hierzu aus, dass aufgrund der anstehenden großen Projekte die Gemeinde Burg noch weitere Kredite aufnehmen muss und daher noch einmal genau zu betrachten ist, ob für so eine Kleinmaßnahme nicht doch die Möglichkeit besteht, diese aus den liquiden Mitteln zu finanzieren. Gemeindevertreter Sönnichsen-Berau ergänzt hierzu, dass in 2021 mit einem Haushaltsüberschuss zu rechnen ist und folglich die Maßnahme aus dem Haushalt erwirtschaftet werden kann. Nach kurzer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Gehwegausbau in der Lindenstraße mit Kosten in Höhe von rund 178.000,00 € nicht über einen Kredit zu finanzieren sondern aus den liquiden Mitteln des Haushaltes.

Stimmenverhältnis:

11 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

14 . Kindertagesstätte Petri-Kindergarten; hier: Ermäßigung für Krippenkinder

Bürgermeisterin Niebuhr führt kurz zum Sachverhalt der Ermäßigung für Krippenkinder in der Kindertagesstätte Petri-Kindergarten aus und weist insbesondere darauf hin, dass bedingt durch die Kitareform das Ermäßigungsverfahren der Gemeinde Burg nicht mehr sachgerecht ist.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, für die Kindertagesstätte Petri-Kindergarten die Höchstsätze nach dem Kitareformgesetz für die Elternbeiträge zugrunde zu legen und keine zusätzlichen Ermäßigungen zu gewähren.

15 . Anträge

15.1 . Zuschussantrag HHG - Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe Burg und Umgebung e. V.

Es liegt vor ein Zuschussantrag des HHG e.V. auf Kostenübernahme für die Bepflanzung der Blumenrabatten im oberen Bereich des Holzmarktes unter der Friedenseiche. Nach Sachverhaltsdarstellung durch die Bürgermeisterin entsteht eine kontroverse Diskussion zur Übernahme der Kosten. Zum einen wird die Auffassung vertreten, dass der HHG mit dieser Aktion zur Verschönerung des Ortsbildes beiträgt, zum anderen wird die Auffassung vertreten, dass bei Zuschussgewährung ein einmal erhaltenes Geschenk nun noch einmal bezahlt werden soll und daher von einer Kostenübernahme abgesehen werden sollte. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Der Zuschussantrag des HHG auf Übernahme der Kosten in Höhe von 700,00 € wird abgelehnt, da 6 Gemeindevertreter über den Antrag mit Nein stimmen, 5 Gemeindevertreter mit Ja stimmen und 3 Gemeindevertreter sich der Stimme enthalten.

15.2 . Zuschussantrag DRK

Bürgermeisterin Niebuhr führt aus, dass in der Sozial-, Jugend-, Sportausschusssitzung am 17.09.2019 die Beschlussempfehlung ausgesprochen wurde, dem DRK Ortsverein Burg e.V. wie den anderen Vereinen einen Unterhaltungszuschuss in Höhe von 2.000,00 € für die Jahre 2019 bis 2022 zu gewähren, wobei pro Jahr ein Zuschuss in Höhe von 500,00 € oder maximal 2.000,00 € für vier Jahre beantragt werden kann. Diese Beschlussempfehlung ist bis heute aber durch die Gemeindevertretung noch nicht behandelt worden. Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung hierzu folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Burg e.V. einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.000,00 € für die Jahre 2019 bis 2022 für die Umbaumaßnahmen zu gewähren. Die Zahlungsmodalitäten sind mit dem DRK Ortsverein Burg e.V. zu klären.

Gemeindevertreter Rainer Tiré und Stephan Sönnichsen-Berau haben gemäß § 22 GO während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

16 . Verkehrsangelegenheit Unterm Cleve

In der Gemeindevertretersitzung am 26.02.2020 hat die Gemeindevertretung hinsichtlich des Schwerlastverkehrs Unterm Cleve Burg und Buchholz die Variante B als Verkehrsregelung beschlossen. Leider konnte die Gemeindevertretung Buchholz dieser Variante nicht folgen, sodass es in der letzten Verkehrsschau zu einer abgeänderten Verkehrsanordnung gekommen ist. Folgende Beschilderung wurde herausgearbeitet: Beschilderung in Burg an der Einmündung Hafestraße mit dem Schild „Gewichtsbeschränkung 9 t“ und Zusatzzeichen „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ über eine Verbotsstrecke von 1.100 m und hinter der Zufahrt zum Klärwerk ein Verkehrszeichen „Gewichtsbeschränkung 9 t“ mit dem Zusatzzeichen „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“. In Buchholz erfolgt eine Beschilderung mit

dem Verkehrszeichen „Gewichtsbeschränkung 9 t“ mit dem Zusatzzeichen „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Beschluss vom 26.02.2020 in dieser Verkehrsangelegenheit aufzuheben und die Beschilderung wie in der Verkehrsschau besprochen vorzunehmen.

17 . Mitteilungen der Bürgermeisterin

1. Dienstjubiläum

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr teilt mit, dass Thies Claußen in diesem Jahr sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Jugendzentrum begehen konnte.

2. Edelstahlportgerät

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass das vom MTV gesponserte Edelstahlportgerät nunmehr geliefert wurde und in den nächsten Tagen im Naturerlebnisraum aufgestellt werden soll. Sie hofft, dass es gelingt, weitere Geräte einzuwerben, sodass ein entsprechender Fitnessparcours entwickelt werden kann.

3. Neugestaltung Pumpenplatz

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr berichtet von der Neugestaltung des Pumpenplatzes durch die Burgfrauen und bedankt sich für deren Engagement auch am Tage des Volkstrauertages.

4. Sitzungstermine Gemeindevertretung

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 16.12.2020 statt. Folgende vier feste Sitzungstermine für das Jahr 2021 werden bekanntgegeben: 24.03., 16.06., 23.09., 08.12. Darüber hinaus behält die Bürgermeisterin sich zwei variable Termine vor.

18 . Verschiedenes

Hier liegt nichts vor.

19 . Einwohnerfragestunde

Vom anwesenden Einwohner werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nichtöffentlich behandelt.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Vorsitz

Protokollführung